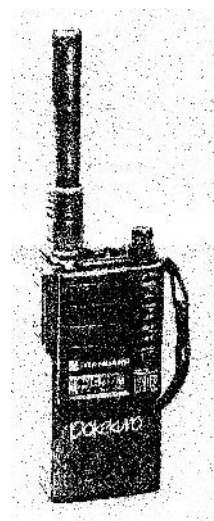


Deutsche Bedienungsanleitung zum STANDARD C-112 und C-412

alle Angaben ohne Gewähr

im Original von DH7AEK und DL7APN aus 1990

bearbeitet von Matthias Tafelmeyer im August 2010



Eine deutsche Anleitung zum STANDARD C-112 sowie zum C-412 ist meines Wissens nicht erhältlich. Auch sind die beiden Handfunkgeräte im deutschsprachigen Raum wenig bekannt.

Schade, finde ich, denn sowohl das C-112 als auch das C-412 ist ein handliches und robustes Gerät.

Die Grundlegende Funktion, die sich selbst erklären und einem (etwas erfahrenen) OM sicher keine Schwierigkeiten bereiten, haben wir nicht weiter aufgeführt.

Wir führen hier die Punkte auf, die evtl. doch einiges Probieren erfordern.

Wir hoffen dass diese Anleitung eine Hilfe für OMs ist, die ebenfalls das C-112 oder C-412 besitzen.

Hinweis:

Allem Anschein nach gab es das C-112 bzw. C-412 mit verschiedenen Tastaturversionen.

**Diese Anleitung bezieht sich auf das
STANDARD C-112 und C-412
mit Tastaturversion CKP-412**

Wer Hinweise oder weitere Infos zu diesen STANDARD Geräten besitzt, und mir diese mitteilt, kann diese Anleitung ergänzen. Rufzeichen wird hier dann natürlich genannt, soweit gewünscht.

Programmieren der Speicher 10...19

Zunächst geht man auf einen beliebigen Speicher (0...9). Nun "Func" drücken und gleichzeitig am "VFO" eine Position drauf bzw. runter drehen. Es erscheint über dem "M" ein Strich. Wenn M und x blinken, so bedeutet das ebenfalls, daß dieser Speicher noch nicht belegt ist. Ist dies der Fall, so erscheint die aktuelle VFO-Frequenz im Display. Nun wird vorgegangen wie beim Programmieren der Speicher 0...9:

"Func" "MR" drücken, bis das "M" alleine blinkt.
Mit "VFO" (ggf. "VFO" + "Func" = Macrostep) Frequenz einstellen.
Wenn gewünscht den SHIF1 aktivieren.
"Func" "MR" drücken, so erfolgt die QUITTUNG.
Diesen Vorgang für die Speicher 10...19 wiederholen.

Aufruf dieser 10 Speicher:

- wie beim Programmieren
- "Func" "9" drücken, so erscheint C-XX , XX=00...19 (+20)
Es werden durch Drehen am "VFO" nur belegte Speicher erreicht.
So ist der angewählte Speicher betriebsbereit.
Erneutes Drücken von "Func" "9" bringt den Speicher ins Display.

Mit "Func" "9" ("F(CH)") können so alle belegten Speicher einfach erreicht werden und ggf. auch geändert werden.

Hinweis

Der Speicher-Scan-Betrieb ("MS") arbeitet entweder auf den Speichern 0...9 bzw. 10...19, je nach angewähltem Speicherbereich.
D.h., es können immer nur 10 Speicher gescannt werden!

Suchlauf

Memory: Drücke "MS", es wird für die jeweiligen 10 Speicher aufwärts gescannt.
Drücke "#", so wird abwärts gescannt.
Drücke "*", so wird wieder aufwärts gescannt.
Erneutes Betätigen von "MS" schaltet die Memory-Scan-Fkt. wieder aus.

Dial: Wie unter "Memory"

Hinweis: Der Scanner ist zeitorientiert, d.h. wird ein Signal empfangen, so bleibt der Scanner nur für 5 Sekunden stehen und sucht dann in jedem Fall weiter.

Drücke "Func" "8" (Save T) : Es erscheint eine Zahl 0...9. Mit dem "VFO" oder Tastatur einstellen.
(Zeit in Sekunden)
"0" bedeutet quasi SAVE OFF
Die Save-Aktivität wird auf dem Display nicht angezeigt, da sie quasi immer eingeschaltet ist. Der RX hört nun alle x-Sekunden für einen kurzen Moment auf der eingestellten Frequenz. Ist diese frei, so wiederholt sich dieser Vorgang.

AP0 - Sparschaltung b)

(Automatic Power OFF)

Betätige "Func" "7" (AP0.1) : Diese Zeit ist die Zeit, nach der sich das Gerät automatisch abschaltet, wenn kein Signal empfangen wurde, bzw. keine andere Aktion durchgeführt wurde. Eine Minute bevor diese Zeit abgelaufen ist, meldet sich das Gerät mit
3x Beep (Lautstärke muß aufgedreht sein!)
Nach der letzten Minute schaltet es sich dann ab.

Die angezeigte Zahl in Min: 10/20/30/.../120/550

Diese Funktion ist ebenfalls immer aktiviert.

Drücke "Func" "0": Es erscheint die aktuelle TIMER-Zeit. Verändern durch Drehen am "VFO" ("VFO" + "FUNC").

Abspeichern: Erneutes Drücken von "Func" "0" (TIMER)

Wird die eingestellte TIMER-Zeit erreicht, so schaltet sich das Gerät automatisch ein. Das Gerät meldet sich mit 3x Beep an, dann läuft der Empfänger mit allen zuvor festgelegten Funktionen.

SPLIT-Betrieb

Zunächst "Func" "4" ("DUP"): Es erscheint "DUP" im Display. Der angewählte Speicher entspricht dem RX-Speicher:
Dann ist:

RX: M --- M -- M : C-00 - C-09
X --- 0 -- 9

TX: M --- M -- M : C-10 - C-19
X --- X -- X

Oder umgekehrt, je nach ursprünglich gewähltem Speicherbereich ist beim TX-Speicher eine Frequenzablage programmiert, wird diese beim Senden auch in diesem DUP-Modus berücksichtigt !!!

Für Mitteilungen und Anregungen, die der Vervollständigung dieser Anleitung dienen können, sind wir sehr dankbar.

73 de DH7AEK es DL7APN ' DBÜGR
Christian es Christian

Ergaenzungen zur Funktionsbeschreibung von DH7AEK und DL7APN

fuer das C-112 (C-412)

A C H T U N G :

Folgende Tastenkombination loescht alle Speicher, Offsets incl. Call-Speicher:

FUNC + ON (Set)

FUNC + SQL OFF (Loeschen)

Wird mit einem langen Ton bestaetigt.

Das Geraet laeuft aber weiter, erst beim Ausschalten werden die Speicher geloescht.

Die Kombination FUNC + SQL OFF scheint noch eine Funktion umzuschalten, sie wird abwechselnd mit hohem oder tiefem Ton quittiert.

SCANNEN:

Beim Scannen kann man zwischen zwei Modi waehlen.

Entweder belegte Frequenz ca. 5 Sek. anhoeren und dann weiterscannen

oder hoeren bis Frequenz nicht mehr belegt ist und dann weiterscannen.

Die Umschaltung erfolgt mit FUNC+MW waehrend Scannen aktiv ist. Ein Ton zeigt Zeit-, drei Toene zeigen Belegungs-Steuerung an.

Zusaetzlich zum Memory-Scan ist auch VFO-Scan mit der eingestellten Step-Rate moeglich. Dazu die M.S.-Taste laenger halten bis ein zweiter Ton die Funktion bestaetigt. Mit dem VFO-Knopf wird die Scanrichtung bestimmt (links/rechts drehen).

Der Scan-Bereich betraegt 1 MHz und kann mit FUNC + ON (Set) und FUNC + M.S. auf den gesamten Frequenzbereich erweitert werden (kurzer hoher Ton). Wiederholung der Tasten schaltet wieder auf 1 MHz (kurzer tiefer Ton).

BELEUCHTUNG:

Die Taste FUNC LAMP in der normalen Tastatur schaltet die Beleuchtung fuer ca. 5 Sekunden ein, beim Schalten auf der Zusatzastatur bleibt die Lampe dauernd an.

Kurze Funktionsbeschreibung des C-112 ohne Zusatzastatur CKP-412:

(Bezug auf die "Deutsche Betriebsanleitung" vom Februar 1990)

Tastenfunktion:

- ON/OFF : schaltet das Geraet ein und aus.
- CALL : schaltet das Geraet auf den Call-Kanal
- MR : umschalten vom VFO- in den Memory-Modus und umgekehrt
- M.S : aktivieren der Memory-scannfunktion:
Es wird in der Richtung gescannt, in der es zum letzten Mal geschah. Wird beim Scannen am VFO-Knopf eine Position aufw[rts bzw. abw[rts gedreht, wird die Scannrichtung gewechselt.
Um den jeweils anderen Speicherblock mit in den Scannmodus einzubeziehen, "FUNC" + VFO (eine Position nach rechts oder links drehen.)

betaetigen.

Welcher Speicherblock es ist, haengt davon ab, in welchem Speicherblock sich der Scanner gerade befindet.

Befindet der Scanner sich z.B. innerhalb der Speicherzellen 0-9, so werden die Zellen 10-19 zu- bzw. weggenommen.

Ist der Scanner innerhalb 10-19, so umgekehrt.

Soll also nur die Richtung gewechselt werden, dann eine Position in der neuen Richtung am VFO drehen. Sollen weiter die anderen 10 Speicherzellen hinzu- bzw. weggeschaltet werden, dann wie verfahren wie eben beschrieben.

Anmerkung:

Die unbelegten bzw. geloeschten Speicherzellen werden beim Scannen uebersprungen.

Programmieren der Speicher folgt noch.

FUNC + Taste:

- Func + ON/OFF (SET): aktivieren der Tastenzusatzfunktionen (etwas spaeter)
- Func + CALL : SHIFT 1x: negativer Shift
2x: positiver Shift
3x: Shift abgeschaltet

Func + MR : Speicher und CALL-Kanal programmieren:
In den Speicherzellen wird der Shift mit gespeichert, es braucht also im VFO keine Ablage eingeschaltet zu werden. Es wird jedoch kein individueller Shift gespeichert, sondern nur die Funktion. Also wird immer der aktuell eingestellte SHIFT ausgeführt.

Programmierung:

Durch Druecken von "MR" in den Memory-Modus schalten. Ist die so aufgerufene Speicherzelle (noch) frei, so blinken links im Display das "M" und die Nummer des Speichers. Nun durch Drehen an dem VFO den gewünschten Speicher anwaehlen. Ist er belegt, so blinken weder das "M" noch die Nummer des Speichers. Ist er noch nicht belegt, "Func" + 2x"MR" betaetigen, es blinkt jetzt nur das "M" (Nach dem ersten Betaetigen von "MR" wird die eingestellte VFO Frequenz abgespeichert, nach dem zweiten Druck auf "MR" der Speicher zum Schreiben vorbereitet. Es kann beim Schreiben in einen noch freien oder geloeschten Speichernatuerlich vorher auch im VFO die Frequenz- und Shifteinstellung vorgenommen werden und dann mit "MR" in den Speichermodus geschaltet werden und dann die Zelle angewaehlt und durch Betaetigen von "Func" + "MR" sofort gespeichert werden.

Ist der Speicher bereits belegt, so nur "Func" + "MR" betaetigen.

Nun am VFO kann die gewuenschte Frequenz einstellen. Mit "Func" + "CALL" kann die Ablage aktiviert werden. Durch erneuten Druck von "Func" + "MR" wird die Einstellung abgespeichert. Das "M" blinkt nicht mehr.

Um den anderen Speicherblock zu programmieren, in den Memory-Modus schalten, "Func" druecken und um eine Position am VFO-Knopf nach rechts bzw. links drehen. Ueber dem "M" erscheint ein "-", bzw. es verschwindet. Die eigentliche Programmierung laeuft nun genauso ab.

Um den CALL-Kanal zu programmieren, diesen aufrufen und wie bei den Speichern verfahren.

Wird eine nichtbelegte Speicherzelle oder der noch nicht belegte Call-Kanal aufgerufen, erscheint die aktuelle VFO-Frequenz.

Loeschen eines Speichers:

Mit "MR" in den Speicher schalten und mit dem VFO die zu loeschende Speicherzelle wie eben beschrieben anwaehlen. Durch erneuten Druck von MR in den VFO zurueckschalten. Die nun eingestellte Zelle wird nun wie folgt aus dem VFO-Betrieb heraus geloescht:

"MR" und dann "PTT" dazu druecken

Der Speicherinhalt ist nun geloescht und das "M" und die Speicherzellennummer blinken.

Bei der SET-Funktion FUNC gedruickt halten !!

Func + 2 x ON/OFF : Keys Lock , es erscheint "F.L.". Alle Tastenfunktionen plus VFO-Knopf sind gesperrt. CALL zum Aussenden des 1750 Hz-Tones arbeitet.

erneut: Anzeige verschwindet wieder

Es erscheint waehrend der Betaetigungen ein "M" im Display. Funktion in diesem Zusammenhang noch unbekannt.

Func + ON/OFF --> CALL : Es erscheint die aktuelle Ablagefrequenz. Diese kann durch Drehen am VFO-Knopf geaendert werden. Wird gleichzeitig "Func" mitgedruickt, so werden MACRO-Frequenzschritte durchgefuehrt, siehe "Deutsche Betriebsanleitung". Um die Ablage zu speichern, muss "Func" + 2 x "CALL" betaetigt werden. Nach dem ersten Betaetigen wird die SUB-TONE-Frequenz auf die gleiche Art und Weise eingestellt, insofern das Modul eingesetzt ist. Wird nach dem Einstellen mit "MR" oder "CALL" in den VFO-Modus umgeschaltet, wird die Aenderung des SHIFTS oder des SUB-Tones nicht gespeichert.

Func + ON/OFF --> MR : Ein- und Ausschalten des Tone-Squelch

Func + ON/OFF --> M.S: Anzeigen des Frequenzrasters. Mit dem VFO-Knopf koennen 5, 10, 12.5, 20, 25 und 50 kHz eingestellt werden. Mit "MR" wieder in den Speichermodus oder mit "CALL" auf den CALL-Kanal umschalten.

Beim Senden und gleichzeitigen Drehen am VFO kann die Sendeleistung in drei Stufen variiert werden (S-Meter). Wird der AKKU CNB-414 verwendet, so liegt die maximale Sendeleistung bei 5 Watt !!

Die Funktionen sind teils nicht ganz so einfach zu beschreiben gewesen. Daher bitte etwas probieren. Es ist dann eigentlich ganz einfach, HI. Als Hilfe dient auch die im Februar geschriebene "Deutsche Betriebsanleitung". Bis heute ist das ganze noch nicht vollstaendig, da wir auch nicht weiter probiert haben. Die wichtigsten Funktionen sind unserer Meinung nach jedoch erfasst.

Wie alle von uns beschriebenen Funktionen auch ohne Zusatzastatur CKP-412 aktiviert und eingestellt werden koennen, bzw. ob dieses komplett ueberhaupt moeglich ist, wissen wir noch nicht.

Durch weitere Versuche koennen dem Geraet die letzten "Geheimnisse" sicher noch entlockt werden.

Wenn jemand von Euch etwas rausfindet, pse MSG !!

73 de Christian, DL7APN @ DB0GR